

Beobachter

11. November 1938

Ministers Dr. Goebbels:
Antwort auf das jüdische Attentat von Paris kommt noch
Aktionen mehr — Gesetzliche Regelung der Judenfrage

Goebbels gibt bekannt: Die berechtigte und verständliche Empörung des
Volk über den feigen jüdischen Meuchelmord an einem deutschen Diplomaten in
vergangenen Nacht in umfangreichem Maße Luft verschafft. In zahlreichen
des Reiches wurden Vergeltungsaktionen gegen jüdische Gebäude und
unternommen. Es ergeht nunmehr an die gesamte Bevölkerung die strenge
Anweisung zu weiteren Demonstrationen und Aktionen gegen das Judentum, gleichgültig
was die Folgen sein mögen. Die endgültige Antwort auf das jüdische Attentat in Paris wird auf
dem Wege der Gesetzgebung, beziehungsweise der Verordnung dem Judentum erteilt werden.

Das jüdische Attentat hat im gesamten deutschen Volk eine nur allzu
deutlich hervorgerufen, die sich denn auch angesichts der unvergleichlichen
Grausamkeit und der unverfrorenen Frechheit, mit der sie ausgeführt wurde, in
den verschiedensten Äußerungen äußerte. Wenn dabei, trotz der so berechtigten Wut aller
deutschen Juden ein Haar gekrümmt wurde, so mag man das in der Welt der
deutschen Völker zugutehalten. Auf jeden Fall soll nicht versäumt werden,
auf hinzuweisen, daß bei einer neuen Herausforderung durch das
deutsche Volk kaum wieder so glimpflich mit den Verbrechern abrechnen wird.

Artikel; Völkischer Beobachter

1938, Jg. 51, Ausg. 239
deutsche Nationalbibliothek; Anno -
deutsche Zeitungen und

ch

Zeitungsartikel aus dem Völkischen Beobachter

Der "Völkische Beobachter" war das Kampfblatt
und Zentralorgan der NSDAP. Er entwickelte sich
zu einem regierungsamtlichen Massenblatt. Den
Mitteilungen kam ein nahezu offizieller Charakter
zu. Seit 1938 gab es auch eine Wiener Ausgabe
der Zeitung.



